Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr):	40 (1922)
Heft 70	
PDF erstellt	am: 08.08.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Bern

Schweizerisches Handelsamtsblatt

le officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

ausgenommen Sonn- und Feiertage

dimanches et jours de fête exceptés

Redaktion und Administration im Eldg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Pr. 20.20, halbjahrlich Pr. 10.20, vierteiljährlich Pr. 5.20 — Ausland: Zuschläg des Porto — Be kann nur bei der Poti abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. 6. — Insertionspreig: 50 Cts. die sechsgespaltene Koloniezteit (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonamentis: Suisse: un an îr. 20.20, un semestre îr. 10.20, un trimestre îr. 5.20 — Elvanger: Plus frois de port — On s'abonne excusivement aux effices pastaux — Prix d'un numéro 15 Cts. — Régie des annonees: Publi-clias S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

Inhalts Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Aufhebung der Einfuhrmonopole für Zucker und Kupfervitriol. — Bodenkreditbank in Basel. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Ungarn. — Der Industriefilm. — Eldg. Postverwältung. — Eldg. Telegraphen- und Telephonverwaltung. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Blians de sociétés anonymes. — Administration fédéral des Postes. — Administration fédérale des télégraphes et téléphones. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte officiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903 empr. 3 %, Nrn. 185853/860, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot grlassen. (W 146°)

Bern, den 14. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Beruer Alpenbahn-Gesellschaft, 4 %, 1912, II. Hypothek, Nrn. 5011-5014, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W. 1483)

Bern, den 14. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekanute Inhaber der 6 Obligationen Staat Bern, 3½ %, 1905, Nrn. 59302-59307, nebst Coupons per Juli 1914, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jähren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie krättlös erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbet

Bern, den 14. Mätz 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 170 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918 als vormisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Nrn. 468733 und 482033, sind dem Richter innert der anberaunten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 153)

Bern, den 14. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 13. Juni 1914, Beleg Serie I, Nr. 1637, zugunsten der Firma Bloch & Cie., in Basel, im Betrage von Fr. 2300, haftend auf den Parzellen 307 (Grundbuchblatt 233) und 306 (Grundbuchblatt 55), Flur 8, am Lombachweg in Bern, Eigentum des Herm Ernst Friedrich Otth, Born, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 1472)

Bern, den 15. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Ohligation, 3 % eidg. Anleihen 1903, 2. Serie, Nr. 125842, nebst Coupons per Oktober 1914, wird hiermit aufgefordert, den genaunten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 149*)

Bern, den 15. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unhekannte Inhaber der Mäntel zu den 2 Ohligationen Staat Bern, 3½ %, 1900, Nrn. 20182/83, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeiehnoten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 1503)

Bern, den 15. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstuals in Nr. 58 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 13 Obligationen Schweiz. Bundessahnen, 3½ %, 1899/1902, Serie C, Nr. 119400, Serie E, Nrn. 212650/5, 242907/10, 1md Serie F, Nrn. 258887/8, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vergewiesen worden; sie werden biermit kraftlos erklärt.

Beru, den 15. Marz 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

1. Lebensversicherungspolice Nr. 23708, mit Gewinnanteil, Kapital Fran-ken 2500, der da Suisses Lebens und Unfallversicherung in Lausanne, datiert den 22. Mai 1914, lautend zugunsten Herrn Adolf Gamper, Malermeister, in

2. Lebensversicherungspolice Nr. I. 5006 der Patria, Schweiz. L. V. G., angunsten der Frau Hulda Gamper-Schönenberger, in Lütisburg, datiert den 1. September 1912, Fr. 5000.

Morat, le 13 mars 1922.

Der oder die Inhaber vorliegender Wertpapiere werden andurch aufgefordert, diese bis spätestens 1. April 1923 der unterfertigten Amtsstelle vorzu-legen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 1453)

Mosnang, den 17. März 1922.

Bezirksgerichtspräsidium Alttoggenburg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten, angeblich abhezahlten Schuldbriefes für Fr. 500, auf Jakob Binder, Johannessen sel. Sohn, Schulmeisters, von und in Schalchen-Wildberg, zu Gunsten Kaspar Bär, in Busschhausen-Pfäffikon, d. d. 4. November 1872 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche, letzter Schuldner: Joh. Jakob Binder, Joh. Jakoben, alt Schulmeisters, von und in Schalchen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon hinnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde.

(W 563 3)

Pfäffikon, den 22. November 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Es wird eine Untersuehung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Kraftloserklärung des nachbezeichneten verloren gegangenen Titels: Sparheft Nr. 546 zugunsten des Peter Tschachtli, Sohn des Peter, dit Müllers, von Kerzers, des Kapitals von Fr. 1107. 40, gegen die Sparund Hülfskasse, Kerzers.
Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes innert einem Jahre, seit der ersten Bekanntmachung, eingereicht werden. (W 123 1)

Murten, den 6. März 1922. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Krattleserklärung des nachbezeichneten, abbezahlten, aber verloren gegangenen Titels: Schadlosakt vom 5. September 1906, not. C. Derron, zugunsten des Jakob Schwab, Rud. Sohn; Gottlieh Johner, Gottl. sel., Geler und Säger; Jakob Schwab, Samuels Sohn, alt Ammanns, alle von und in Kerzers, und Fritz Simon, Lederbändler, im Murten, gegen Gottlieb Schwab, Metzgermeister, von und in Kerzers, um Fr. 5500, haftend auf Art. 383, 384 A, 2667 BA, 384 B, 385, 2667 BB, von Kerzers.

Einsprachen gegen dieses Begehren müsseu der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes innert einem Jahre, seit der ersten Bekanntmachung, eingereicht werden.

Murten, den 6. Närz 1922. Der Gerichtspräsident. Dr. Emil Ems.

Murten, den 6. März 1922. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfelglosigkeit Nichtigkeitserklärung und zweite Ausstellung der nachbezeichneten verloren gegangenen Titel:

1. Sparheft Nr. 1253 zugunsten der Gemeinde Burg gegen die Spar- und Leihkasse Murten vom 1. Januar 1893 des Kapitals vou Fr. 70.33.

2. Sparheft Nr. 20858 vom 15. März 1912 zugunsten der Gemeinde Burg gegen die Ersparniskasse von Murten des Kapitals von Fr. 2462.74.

3. Gutschein Nr. 22328 vom 18. April 1894 zugunsten des Schulfonds der Gemeinde Burg gegen die Ersparniskasse Murten des Kapitals von Fr. 870.

4. Gutschein Nr. 23200 vom 29. April 1911 zugunsten des Armenfonds der Gemeinde Burg gegen die Ersparniskasse Murten des Kapitals von Fr. 834.34.

5. Pfandobligation vom 28. Februar 1920, not. Ems, zugunsten des Schuldfonds der Gemeinde Burg gegen Anton Fontana, in Gurwolf, des Kapitals von

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes innert einem Jahre eingereicht werden. (W 125¹)

Murten, den 7. März 1922. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1000, augegangen den 13. Mai 1901, Vorgang Fr. 81,286.66, haftend auf der Liegenschaft Obersackweid, in der Gemeinde Kriens.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit in Anwendung des Art. 370 des Z. G. B. aufgefordert, die. Gült innert Jahresfrist bei der unterzeichueten Amtsstelle verzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 1342)

Kriens, den 15. März 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidier.

Le président du tribunal du Lac ouvre une enquête aux fins de découvrir

Le président du tribunal du Lac ouvro une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'annulation du titre ci-dessous désigné:
Gardance de dam du 31 août 1904, not. C. Dorron, de fr. 800, faisant en faveur de Charles Biolley, en sen vivant syndic à Môtier, de Jules Petter, en sen vivant charron et secrétaire communal, à Lugnorre, ainsi qu'en faveur d'Eugène Noyer, ancien secrétaire communal à Nant, contre Charles Biolley, ffeu Samuel, du Haut-Vully, en son vivant à Lugnorre, affectant l'immeuble ci-après désigné: Commune du Haut-Vully, art. 1118, fol. 50, no 70: En Beauregard, champ de 4 arcs, 90 mêtres, 54 perches, 40 pieds, taxé fr. 93.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal du Lac dans un délai d'une année dès la première publication.

Marat le 13 mars 1922

(W 1312) Le président du tribunal: Dr. Emil Ems.

Il pretore del distretto di Mendrisio, Dr. Angelo Bertola, sull'istanza del sig. Giulio Camponovo, in Pedrinate, onde sia iniziata la procedura di ammor-

tizzazione della obbligazione nº 35 di fr. 200 del comune di Pedrinate, di sua proprietà, andata smurrita fin dal gennaio 1913, visti gli art. 849 e rel. C. Obbl.,

docreta:

 E' fatta diffida allo sconosciuto possessore della obbligazione nº 35 del eomune di Pedrinate, di fr. 200, di proprietà G. Camponovo, a produrla alla pretura di Mendrisio. entro il termine di anni 3 (tre) dalla prima pubblicazione del presente sotto comminatoria che in caso di innosservanza la obbligazione di cui sopra sarà ammortizzata.

2. Pubblicazione del presente per tre volte sul Foglio officiale del cantone e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio.

3. Spese a carico dell' istante.

(W 132*)

Mendrisio, li 13 marzo 1922.

Pretura di Mendrisio.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 22. März. Durch öffentliche Urkunde vom 17. März 1922 ist unter dem Namen Alters- und Invalidenfonds der Aktiengesellschaft Leuthold & Cie., mit Sitz in Zürich 2, eine Stiftun g errichtet worden. Dieselbe ist der Aktiengesellschaft Leuthold & Cie. als Wohlfahrtseinrichtung angegliedert und folgt ihr im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges des Unternehmens auf einen Rechtsnachfolger. Die Stiftung hat den Zweck, aus den Erträgnissen des Stiftungsvermögens an die Angestellten und Arbeiter der Aktiengesellschaft Leuthold & Cie. jährliehe Unterstützungsbeiträge auszurichten, insofern eine gesetzliehe Verpflichtung hierfür nieht besteht. Voraussetzungen solcher Altersunterstützungen sind: a) zwanzigjährige Tätigkeit als Angestellter oder Arbeiter der Aktiengesellschaft Leuthold & Cie.; ferner b) vollständige oder teilweise Arbeitsunfähigkeit, und c) erhebliche Bedürftigkeit des zu Unterstützungen lieber die Berechtigung zum Bozuge und über die Höhe der Zuwendungen wird vom Stiftungsrat ein Reglement aufgestellt. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der vom Verwaltungsrat der aktiengesellschaft Leuthold & Cie. gewählt wird. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, die befugt sein sollen, namens der Stiftung rechtsverbindlien zu zeichnen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: Oberst Eduard Sulzer, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich 8, Präsident; Theophil Leuthold, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, und Walter Mertens, Garten-Architekt, von Zürich, in Zürich 2. Die Genannten führen Einzel-Unterschrift. Geschäftslokal: Waffenplatzstrasse 18, Zürich 2.

Zürich 2.

22. März. Lebensmittel-Verein Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1922, Scite 427). Die Unterschrift des Hans Willi ist erloschen; ebenso die Prokura von Jakob Stöcklin.

Kolonialwaren und Drogen. — 22. März. In der Firma Pfister & Duttweiler, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. Dezember 1920, Seite 2923), ist die Prokura von Alois Traeubler erloschen. Das Domizil und Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 2, Lavaterstrasse 73.

Metallwaren für Innendekorationen, Mossing und Kupfer. — 22. März. In der Firma Strübin & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 13. Juni 1921, Seite 1181), ist die Prokura von Werner Lüdierloschen.

erloschen.

Bäckerci, Spezerei-nnd Kolonialwaren. — 22. März. Die Firma Jul. Boller, in Nänikon-Uster (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, Seite 1813), Bäckerei, Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Julius Boller's Erben», in Nänikon-Uster, erloschen.

Bäckerei, Spezereien. — 22. März. Wwe. Emma Rosina Boller geb. Hotz. von und in Nänikon-Uster; Frau Emma Hotz geb. Boller, von Manikon-Uster, in Fällanden; Hans Boller, Julius Boller und Walter Boller, letzterer minorenn; alle drei von und in Nänikon-Uster, haben unter der Firma Julius Boller's Erben, in Uster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1922 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter Frau Emma Hotz geb. Boller und Walter Boller, letzterer infolge seiner Minderjährigkeit, sind ohne Vertretungsbefugnis. Bäckerei und Spezerciwarenhandlung. In Nänikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Jul. Boller», in Nänikon-Uster. kon. Diese Firma in Nänikon-Uster.

in Nänikon-Uster.

Baum wollgarne, -Zwirne, -Tücherusw. — 22. März. Jakob Meier-Pfister, von Glattfelden. in Zürich 6, und Ida Meier-Pfister, Ehefrau des Erstgenannten, haben unter der Firma Meier-Pfister & Co., in Zürich 6, eine Kommanditgesellschafte eingegangen, welche am 1. März 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Meier-Pfister, und Kommanditär ist Ida Meier geb. Pfister, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend, Franken). Baumwollgarne, -Zwirne, -Tücher und Vertretungen von Textil-Unternelmungen. Rigistrasse 2.

Bern - Berne - Berna Bureau Bern

Bern — Berna — Berna — Bureau Bern — Bureau Bern — Bureau Bern — 1922. 14. März. Unter der Firma Untergruppe Werkzeuge und Maschinen des Verbandes Schweizerischer Eisenhändler hat sieh, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke, die Interessen des Werkzeug- und Maschinenhandols zu fördern, sowie die Warenverschleuderungen und den unlautern Wettbewerb zu bekämpfen. Mitglied dieser Untergruppe kann jeder Werkzeug- und Maschinenhändler der Schweiz werden, der im Handelsregister eingetragen ist und ein offenes Warenlager dieser Branche auf eigene Rechnung unterhält. Der Eintritt geschieht auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches mit der Verpflichtung, die Bestimmungen der Statuton, sowie die Beschlüsse der Generalversammlung anzuerkennen, den Weisungen des Vorstandes Folge zu leisten und die Interessen der Untergruppe stets zu wahren. Die Aufnahme erfolgt durch Vorstandsbeschluss. Jedes Mitglied der Untergruppe hat gleichzeitig die Aufnahme in den Schweiz. Eisenwarenhändlerverband nachzusuchen, ist aber nicht verpflichtet, in eine bestehende Lokalsektion einzutreten, soll sich aber den Beschlüssen der Lokalsektion seiner Gegend nicht widersetzen, sondern zu Abmachungen, die seine Mitwirkung bedingen, die Hand bieten. Die Aufnahme des Kandidaten in die Untergruppe kann erst erfolgen, wenn er vom V. S. E. aufgenommen worden ist. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, begründete Erklärung an den Präsidenten und durch Tod auf Ende des Kalenderjahres oder Ausschluss. Ucber den Ausschluss entscheidet die Generalversammlung nach Bericht und Antrag des Vorstandes, unter Kenntnisgabe an den Vorstand des Verbandes Schweiz. Eisenwarenhändler. Betreffs der Mitgliedschaft beim V. S. E. kommen die Paragraphen 5 und 15 seiner Statuten in Anwendung. In allen Fällen erlischt jeder Anspruch an das Gruppenvermögen und auf Rückerstattung bezählter Beiträge. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10. Der Jahresbeitrag wird jedes Jahr an der Generalversammlung festgesetzt. Für alle Verpflichtungen der Untergruppe haft

schaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und mindestens einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Als Präsident ist gewählt: Adolf Huber, von Willisan-Stadt, Kaufmann, in Luacrn, Winkelriedstrasse 43. Uebrige Mitglieder des Vorstandes sind: Louis Müller, von Siblingen (Schaffhausen), Kaufmann, in Le Claux-de-Fonds, Vizepräsident; otto Zaugg, von Eggiwil (Bern). Kaufmann, in Bern. Sekretär; Emil Schmidt, von Lausanne, Kaufmann, in Lausanne, Kassier, und Hermann Bonenblust, von Aarburg, Kaufmann, in Zürich; Max Brenner, von Basel, Kaufmann, in Basel; Albert Jacot, von Le Locle und La Chaux-du-Milieu, Kaufmann, in Le Locle; Beisitzer. Die Statuten datieren vom 9. Juli 1921. Geschäftsdomizil: Kramgasse 78, in Bern.

Bureau Trachsetwald

Bureau Trachselwald

22. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Lützelflüh, mit Sitz in Grünen matt, Gemeinde Lützelflüh (S.H.A.B. Nr. 111 vom 1. Mai 1920, Seite 815), hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. Februar 1922 den Vorstand neu bestellt und in donselben gewählt: am Platz des Fritz Meister als Vizepräsident: Hans Därendinger, von Bätterkinden, Landwirt, im Waldhaus zu Lützelflüh; am Platz des Gottfried Lerch als Sekretär: den bisherigen Beisitzer Alfred Gammeter, Landwirt, in Flühlen, von und zu Lützelflüh; auseinem Platz und am Platz des Gottfried Kläsi und Fritz Steffen als Beisitzer-Johann Löffel, von Hasle, Landwirt, in der Kältbergscheuer zu Lützelflüh; Fritz Lüthi, von Lauperswil, Landwirt und Schweinezüchter, in Grünenmatt, und Gottfried Zürcher, von Trubschachen, Landwirt, in der Brandishub zu Lützelflüh. Präsident und Kassier bleiben die bisherigen: Armin Bärtschi und Hans Joss.

- Lucerna Luzern -- Lucerne -

Luzern — Lucerne — Lucerna

Uhren, Juwelen, Gold-und Silberwaren. — 1922. 18. März.

E. Leicht-Mayer & Cie, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. August 1921, Seite 1711). An der Generalversammlung vom 14. März 1922 wurde an Stelle des vorstorbenen Alfred Spiegelberg, dessen Unterschrift erloschen ist, als Mitglied und zugleich als Delegierto des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Frau Bertha Elisabeth Spiegelberg geb. Krauer, bisher Prokuristin, von Aarburg (Aargau), in Luzern. Ferner ist vom Verwaltungsrat eine Einzelprokura erteilt worden an den Buchhalter Fritz Vogel, von Basel, in Luzern. Die Prokuraunterschrift von Frau Bertha Elisabeth Spiegelberg ist erloschen.

Kleiderfabrik. — 18. März. Adolf Grotener, von Dietwil (Aargau), und Franz Xaver Eigenmann, von Waldkirch (St. Gallen), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Gretener & Co., in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1922 begonnen hat. Zur Vortretung der Gesellschaft ist ein zig der Gesellschafter Adolf Gretener befugt. Kleiderfabrik. Mühlenplatz Nr. 7 (Gewerbegebände).

Zug — Zoug — Zugo
Bettwaren und Polstermöbel. — 1922. 22. März. Die Firma
J. G. Bitsch, Sohn, Bettwaren- und Polstermöbelhandlung, in Zug (S. H. A. B.
Nr. 317 vom 27. Dezember 1895, Seite 1328), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Bucheggberg

Bureau Bucheggberg

1922. 22. März. Die Käsereigenossenschaft Schnottwil, mit Sitz in Schnottwil (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, Seite 213), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. April 1921 an Stelle des bisherigen Präsidenten Samuel Kocher, an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Gottfried Studer und an Stelle des bisherigen Sekretärs Johann Eberhard zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Alfred Schluep, Alfreds sel, Landwirt, von und in Schnottwil; zum nunmehrigen Vizepräsidenten: Fritz Schluep-Hegg, Niklaus sel., Landwirt, von und in Schnottwil, and zum nunmehrigen Sekretär: Arthur Burkhardt, Arthurs, von Sumiswald, Landwirt, in Schnottwil. An Stelle der bisherigen Beisitzer Johann Dick, Gottfried Isch und Fritz Spielmann, alle in Schnottwil, wurden als nunmehrige Beisitzer gewählt: Alexander Bangerter, Niklaus sel., von Tscheppach, Landwirt, in Schnottwil; Alexander Bangerter, Niklaus sel., von Tscheppach, Landwirt, Friedrichs sel., Landwirt, beide von und in Schnottwil. Präsident Alfred Schluep, Vizepräsident Fritz Schluep-Hegg und Sekretär Arthur Burkhardt zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Olten-Gösgen

Bureau Olten-Gösgen

21. März. Die von der Firma Union Schweizerische Einkaußgesellschaft (vormals Luzern-Olten) Olten (U.S.E.G.O.) (Union Société Suisse d'Achats (ci-devant Lucerne-Olten) Olten], in Olten (S.H.A.B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1917 und Nr. 277 vom 11. November 1921), an Fritz Zuppinger erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Wirtschaft und Spezereihandel. — 22. März. Die Firma E. Rütsch z. Sonne, in Kienberg, Wirtschaftsbetrieb und Spezereihandlung (S.H.A.B. Nr. 48 vom 26. Februar 1916), wird zufolge Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

22. März. Aus der Verwaltung der Stift ung Kinderkrippe Olten, in Olten (S.H.A.B. Nr. 276 vom 25. November 1915), ist Hans Biehly zufolge Todes ausgesehieden, womit dessen Einzelunterschrift orloschen ist; an dessen Stelle ist in die Verwaltung gewählt worden: Jules von Arx, sen., Privatier, von und in Olten, welcher allein für die Stiftung zeichnet.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bonneterie. — 1922. 20. März. Die Kollektivgesellsehaft untor der Firma Hürlimann & Jenny, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 8. Mai 1920, Seite 862), Bonneterie en gros, liat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Güterstrasse 88.

Schuh waren. — 20. März. In der Firma Louis Weill-Dreylus Schuhmanufaktur «Alsatia», in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1918, Seite 974), Verkauf von Schuhwaren en gros, ist die an Samuel Picard-Katz erteilte

Prokura erloschen.

Herren- und Damen-Modeartikel. — 20. März. Die Firma Amy Werder-Gysi, in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1915, Scite 1338), Handel in Herren- und Damen-Modeartikeln, ist infolge Verziehtes der Inhaberin erloschen.

Inhaberin erloschen.

20. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kuhn Wurst-& Fleischkonservenfabrik Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1921, Seite 2537), hat ihren Sitz nach Scengen (Aargau) verlegt; die Firma ist daher in Basel er ischen.

20. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, in Sursee (Luzern), mit Zweigniedorlassung in Basel als Filiale Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Fobruar 1922, Seite 221), hat in seiner Sitzung vom 19. Januar 1922 seinem Mitgliede Henri Schweizer, Kaufmann, von Basel, in Binningen (Basel-Land), die Kollektivunterschriftsberechtigung erteilt, und an Gustav Dierauer, von Berneck (St. Gallen), in Oberkirch, Kollektivprokura in der Weise, dass letzterer mit dem ersteren für die Firma rechtsgüttig zu zeichnen befugt ist.

K ohlen. — 21. März. Die Firma T. Kugler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 107 vom 3. Mai 1892, Seite 425), Kohlenhandlung, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Feuerfesto Steine und Grubenprodukte. — 21. März. Die Firma Paul Werner, in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 26. Juli 1921, Seite 1514), Handel und Vertretung in feuerfesten Steinen und Grubenprodukten usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spodition, Kamionnage, Lagerung. — 21. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma C. R. Hosch & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Juni 1921, Seite 62), Spedition, Kamionnage und Lagerung, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen westrichen

ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird intolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft), in Zürich, mit Zweigniederlassung in Easel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 2. Dezember 1921, Seite 2334), bat in ihrer Generalversammlung vom 4. März 1922 eine Revision von Art. 26, Ziff. 1, der Gesellschaftsstatuten beschlossen, darnach besteht das Direktorium aus mehreren Mitgliedern und wird vom Verwaltungsrat gewählt. Aus dem Verwaltungsrat sind infolgo Todes ausgeschieden: Hermann Arnold Gugelmann und Johann Spörri. An ihre Stelle worden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Paul A. Gugelmann-Bosshard, Kaufmann, von und in Langenthal (Bern), und Fr. Arthur Schoeller-von Planta; Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2.

Im pfstoffe und andere tierärztliche Heilmittel.

22. März. Inhaber der Firma Walter Löliger-Ducommun, in Basel, ist Walter Löliger-Ducommun, von und in Basel. Handel in Impfstoffen und andern tierärztlichen Hollmitteln. Generalvertreter des Perleberge Impfstoffwerk G. m. b. H. zu Perleberg. Gempenstrasse 71.

Eier-Im port. — 22. März. Die Firma Alfred Covo, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1915, Seite 97), Eier-Import, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: St. Johann-Babnhof S. B. B., Zimmer Nr. 15.

Appenzell I.-Rh. - Appenzell-Rh. int. - Appenzello int.

Sägerei und Holzhandol. — 1922. 20. März. Der Inhaber der Firma A. Locher, Zwirnerei, Sägerei und Holzhandel, in Steinegg, Bezirk Rüte bei Appenzell (S. H. A. B. Nr. 264 vom 18. November 1915; Seito 1513), hat in Betreff der Zwinnerei und des Garnhandels mit dem Bruder Paul Locher eine Kollektivgesellschaft unter der Firma «A. & P. Locher» eingegangen, welche diesfalls Aktiven und Passiven der Firma «A. Locher» übernimmt. Letztere führt nur mehr die Sägerei und den Holzhandel.

Zwirnerei und Garnhand of. — 20. März. Die Gebrüder Albert und Paul Locher, von Oberegg, wohnhaft in Steinegg, Bezirk Rüte bei Appenzell, haben unter der Firma A. & P. Locher, in Steinegg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Dieselbe hat mit 1. September 1918 begonnen und übernimmt bezüglich Zwirnerei und Garnhandel die Aktiven und Passiven der Firma «A. Locher». Zwirnerei und Garnhandel.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 22. März. Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft), (Banque Fédérale [Société Anonyme]), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Bern, St. Gallen, Bosel, Lausanne, Genf, La Chaux-de-Fonds, und Agentur in Vevey (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1922, Seite 518). In ihrer Generalversammlung vom 4. März 1922 haben die Aktionäre eine Revision von Art. 26, Ziff. 1, der Gesellschaftsstatuten besehlossen, darnach besteht das Direktorium aus mehreren Mitgliedern und wird vom Verwaltungsrat gewählt. Hermann Arnold Gugelmann und Johann Spörri sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. An ihre Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Paul-A. Gugelmann-Bosshard, Kaufmann, von und in Laugenthal (Bern), und Fr. Arthur Schoeller-von Planta, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2.

22. März. Aktiengesellschaft der Ölenlabrik Sursee (Société anonyme de Fabrique de fourneaux à Sursee), mit Hauptsitz in Sursee und Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne, St. Gallen und Genf (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1922, Seite 206). Der Verwaltungsrat erteilte in seiner Sitzing vom 19. Januar 1922 an das Verwaltungsratsmitglied Henri Schweizer, Kaufmann, von Basel, in Binningen, die Kollektivunterschriftsberechtigung, und an Gustav Dierauer, von Boneck, in Oberkirch, Kollektivprokura in dem Sinne, dass letzterer mit dem erstern für die Firma rechtsgültig zu zeichnen befugt ist.

22. März. Bäckermeisterverein Rheineck & Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1918, Scite 570). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Konrad Vögell, Bäckermeister, von Keullen (Thurgau), in Thal, Präsident; Ulrich Heller, Bäckermeister, von Verwillen (Thurgau), in Thal, Präsident; Ulrich Heller, Bäckermeister, von Keulle er Gottfried Lutz, Bäckermeister, von und in Thal, Kassier; Gottfried Lutz, Bäckermeister, von und in Rheineck; Von Krillberg, in Lutzenberg. Präsident, Akutaur und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Sti

Backermeister, von Amden, in Staad, und Hermann Müller, Bückermeister, von Krillberg, in Lutzenberg. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Stickereien. — 22. März. Dio Firma C. J. Grass & Co., Handel mit Stickereien, mit Hauptsitz in Dornbirn (Voralberg), hat ihre Zweigniedorlassung in St. Gallen aufgegeben, letztere wird daher im Handelsregister gelöscht.

22. März. Wohlfahrtsfond der Conservenfabrik Rorschach A. G. in Rorschach, Stiftung, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1583). Die Unterschrift von Alfred Studer ist erloschen. An dessen Stelle wurde als neues Kommissionsmitglied gewählt: Johannes Tischhauser, Kaufmann, von Grabs, in Rorschach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weitern Mitglied der Kommission.

22. März. Elektrizitätswerk Sennwald, Genossenschaft, mit Sitz in Sennwald (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. August 1911, Seite 1421). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Wilhelm Leuener, Landwirt, Präsident; Jakob Fenk, Revierförster, Kassier; Johann Göldi, Färbereiarbeiter, alle von ind in Sennwald. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

von ind in Schwaid. Frasident, Account von ind in Schwaid. Frasident, Maldkirch, Genossenschaft, mit Sitz 22. März. Viehzuchtgenossenschaft Waldkirch, Genossenschaft, mit Sitz 22. März. Viehzuchtgenossenschaft Waldkirch, Genossenschaft, mit Sitz 22. Moleculer, 1906, Seite 1781/82). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Josef Schildknecht, Landwirt, von Waldkirch, Präsident; Jakob Wirth, Landwirt, von Hundwil, Aktuar; Albert Müller, Landwirt, von Waldkirch, alle wohnhaft in Waldkirch. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Aargau - Argovie - Argovia

Bezirk Baden

Coiffeur. — 1922. 21. März. Inhaber der Firma Adolf Hahn, in Baden, ist Adolf Hahn, deutscher Staatsangehöriger, in Baden. Coiffeur. Zürcherstrasse Nr. 3.

Bezirk Brugg

22. März. Die Viehzuchtgenossenschaft Eigenamt, in Habsburg (S. H. A. B. 1914, Seite 155), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Saumel Wild, Förster und Landwirt, von Scherz und Birrenlauf, in Birrenlauf; Vizepräsident ist: Jakob Riniker, Landwirt und Gemeindeammann, von und in Habsburg; Aktuar ist: Oskar Seeberger, Gemeindeschreiber und Landwirt, von und in Lupfig; Kassier und Zuchtbuehführer ist: Karl Stoll, Landwirt, von

und in Seherz; Beisitzer ist: Jakob Erismann, Förster, von und in Habsburg. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Daniel Werder ist erloschen.

Bezirk Kulm

21. März. Die Tabakarbeitergewerkschaft Seethal in Liquidation, in Beinwil am See (S.H.A.B. 1915, Seite 787), wird im Handelsregister-gelösebt, nachdem die Liquidation der Genossenschaft vollständig durchgelöseht, r geführt ist.

Bezirk Lenzburg

Bezirk Lenzburg

10. Marz. Kupferdraht-Isolierwerke A. G. in Wildegg, in Wildegg, Gemeinde Möriken (S. H. A. B. 1920, Seite 1472). In der Generalversammlung vom 17. Oktober 1921 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Franken 300,000 auf Fr. 400,000, beschlossen und zugleich festgestellt, dass hiervon Fr. 350,000 voll einbezahlt sind. Das Aktienkapital ist somit festgesetzt auf Fr. 400,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Eine weitere Statutensinderung berührt die veröffentlichten Tatsachen nicht. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Otto Fischer, Müllereibestzer, von Meisterschwanden, in Wildegg. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats führen zu zweien kollektiv die voller echstverbindliche Unterschrift. Somit erlischt die Einzelunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes und Direktors Karl Tobler. Das Recht zur Führung der vollen Kollektivunterschrift wird auch erteilt an Eugen Lattmann, Kaufmann, von Pfäffikon, in Wildegg.

Spezereien. — 21. März. Inhaber der Firma Jakob Senn-Kull, Hdlg., in Niederlenz, ist Jakob Senn-Kull, von Brunegg, in Niederlenz. Spezereilandlung. Wildeggerstrasse, Haus Nr. 48.

Bezirk Muri

Bezirk Muri

21. März. Die Genossenschaft unter der Firma Käsereigesellschaft Rüstenschwil, in Rüstenschwil, Gemeinde Auw (S. H. A. B. 1914, Seite 596), hat an Stelle von Burkard Eichholzer zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Burkard Leu, Landwirt, von Oberrüti, in Rüstensehwil.

Bezirk Rheinfelden

Motzgerei. — 21. März. Die Firma Adolf Rüsch, Metzgerei, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1896, Seite 924), ist infolge Verkaufs des Geschäftes er-

loschen.

Bezirk Zojingen

21. März. Die Aktiengesellschaft «Schuhfabrik Brittnau A. G.», in Brittnau (S. H. A. B. 1921, Seite 1556), hat sich gcmäss Besehluss der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Februar 1922 aufgelöst. Das Gesehäft wird im Liquidationsstadium unter der Firma Schuhfabrik Brittnau A.-G. in Liq. weitergeführt. Die Liquidation geschieht durch eine Liquidationskommission, bestchend aus: Hermann Suter, Verwalter, von Oberentfelden, in Zofingen; Hans Lüscher, Kaufmann, von und in Zofingen; Friedrich Staudenmann, Fabrikant, von Guggisberg, in Zofingen; und Karl Jordan, Dircktor, von Aarau, in Brittnau, welche die rechtsverbindliche Unterschrift der liquidierenden Firma kollektiv je zu zweien führen.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Aubonne

Bureau d'Aubonne

1922. 20 mars. Le Syndicat Agricole d'Alpage et d'Elevage de Ballens, is ociété copérative dont le siège est à Ballens (F.o.s. du c. du 26 janvier 1912, n° 23), a, dans son assemblée générale du 25 février 1922, procédé au renouvellement de son comité, lequel est composé de la façon suivante: Président: Auguste Croisier, de Ballens; vice-président: John Convers, de Ballens; secrétaire-caissier: Henri Oppeliguer, de Ballens; membres: Jules Vallotton, de Vallorbe; Alexandre Gouffon, de Montricher, et Charles Maillars, de Vevey; tous agriculteurs, domieilés à Ballens, en remplacement de: Eugène Chappuis, président; Auguste Croisier, vice-président; William Zbinden, secrétaire-eaissier; Paul Croisier, Ulysse Burdet et Justin Guillemin, membres, démissionnaires, radiés.

E picerie, mercerie, tabacs, etc. — 21 mars. La raison M. Badan, à Mollens, épicerie, mercerie, tabacs, cigares et objets divers (F.o. s. du c. du 15 mai 1913, n° 123), est radiéc ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Grandson

Bureau de Grandson

Hôtel. — 17 mars. La raison Luc. Duc, à Grandson, exploitation de l'Hôtel du Lion d'Or (F. o. s. du e. du 24 janvier 1907, nº 20, page 134), est radice ensuite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Bureau de Lausanne

A e h a t e t vente d'effets militaires. — 17 mars. HenriGaspard Fessler, de Coinsins (Vaud), et Léonio Roulin, de Treyvaux (Fribourg), les deux à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif qui
a son siège à Laus anne et qui a commencé le 1er janvier 1922 dont la
raison est Fessler et Roulin. Achat et vento d'effets militaires; Echelettes 9.
Bois. — 20 mars. Le chef de la maison Marcel Lévy, à Lausanne, est
Marcel-Louis Lévy, de Donatyre (Vaud), domicilié à Genève. Commission et
représentation en bois. Place St-François 6.
Epicerie, primeurs, laiterie. — 21 mars. Le chef de la
naison Adrien Junod, à Lausanne, est Adrien-Armand Junod, de Ste-Croix,
à Lausanne. Epicerie, primeurs, laiterie. Avenue d'Echallens 72.
21 mars. Daus son assemblée générale du 15 février 1922, l'association
Les Clochettes, à Lausanne (F o. s. du c. des 4 juin 1915 et 5 juillet 1920),
a décidé de se faire radier au Registre de commerce; ectte raison sociale est
des lors radiée.

dès lors radiée.
21 mars. Dans son assemblée générale du 26 décembre 1921, la société
anonyme Vieux Métaux S. A., à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 septembre
1918), a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, cette raison est
dès lors radiée.

ides lors radiée.

21 mars. Société générale pour l'exploitation de la catalysine et autres produits pharmacentiques, société ecopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1912). La directrice Marie-Cathérine Viquerat étant décédée, sa signature est ainsi radiée. A été nommé pour la remplacer en qualité de directeur Ernest Viquerat, de Combreuont-le-Grand, ingénieur-chimiste, à Schlieren (Zurich). Eberhard Riese allié Viquerat, de Karlsruhe, négociaut, à Renens, a été désigné fondé de pouvoirs avec droit d'engager la société individuellement.

21 mars. Société anonyme de fabrique de fourneaux Sursée, succursale de Lausanne (Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursée, Filiale Lausanne), ayant son siège principal à Sursée, avec su e eu r s a le à L a u s a n n o (F. o. s. du e. du 4 février 1922). Le conseil d'administration a conféré la signature collective, pour l'établissement dans son ensemble, à l'administrateur Henry Schweizer, commerçant, de Bâle-Ville, à Binningen (Bâle), et au fondé de pouvoirs Gustavo Dierauer, de Berneek (St-Gall), à Oberkirch.

21 mars. Banque Fédérale (société anonyme), ayant son siège principal à Zurich, avec su c c u r s a le à L a u s a n n e (F. o. s du e. des 1er juin 1883 et 21 décembro 1921). Dans son assemblée générale du 4 mars 1922, les actionnaires ont revisé l'art. 26, chiffre 1, des statuts de la société en ce sens

que la direction, composée de plusieurs membres, est nommée par le conseil d'administration, qui fixe les compétences respectives de ses membres. Hermann-Arnold Gugelmann et Johann Spörri, étant décédés, ne font plus partie du conseil d'administration. A leur place ont été nommés Paul-A. Gugelmann-Bossard, négociant, de et à Lungenthal, et Fr-Arthur Schooller-von Planta, négociant, de et à Zurich.

Modes. — 21 mars. Le chef de la maison Vera Münch, à Lausanne, Vera née Gourieff, femme de Julien Münch, de Genève, à Lausanne,

est Vera née Gourieff, femme de Julien Minch, de Genève, à Lausanne, Modes; Rue St-Pierre 8, à l'enseigne «Nicole».

Laiterie, épicerie.— 21 mars. Le chef de la maison Robert Kumbartzki, à Lausanne, est Charles-Robert Kumbartzki, d'Envy (Vaud), à Lausanne. Laiterie, épicerie. Magasin: Rue St-Laurent 21.

Laiterie.— 22 mars. Le chef de la maison Charles Wüthrich, à Lausanne, est Charles Wüthrich, de Trub (Berne), à Lausanne. Laiterie. Pré du Marché 13.

Denrées coloniales et alimentaires. — 22 mars. La raison Charles Perrottet, à Lausanne, donrées coloniales et alimentaires (F. o. s. du c. du 16 avril 1918), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau d'Orbe

22 mars. La société Auto Transports de la Vallée de l'Orbe, A. V. O., société anoyme dont le siège est à B a l'ai g'u es (F. o. s. du c. des 1er mai 1914, n° 100, page 744, et 8 juillet 1918, n° 160, page 1124), fait inscrire que dans son assemblée générale du 2 avril 1921, elle a renouvelé son conseil d'administration, lequel est actuellement composé comme suit: président: Octave Leresche, de Ballaigues, ingénieur, à Vallorbe; Isaac Bourgeois, de Ballaigues, y domicilié, négociant; Julien Jaquet, de Vallorbe, préfet, domicilié à Orbe, déjà inscrits; secrétaire: Arthur Bourgeois, de Ballaigues, y domicilié, négociant, et David Mabille, de Baulmes, son domicile, maréchal; nouveaux.

nouveaux.

Bureau de Vevey

Cycles, fournitures et réparations.— 18 mars. La société en nom collectif O. Visinand et Henchoz, à Clarens, le Châtelard, cycles, fournitures et réparations en tous genres (F. O. s. du c. du 9 décembre 1919, n° 294, page 2160), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Daniel Visinand» au dit lieu.

Le chef de la raison Danièl Visinand, à Clarens, est François-Daniel, fils de Oscar Visinand, de Corsier, domicilié à Montreux, le Châtelard. Cycles, fournitures et réparations en tous genres; à Clarens, le Châtelard, Rue du Lian n° 10. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «O. Visinand et Henchoz».

Volailles, gibiers, etc. etc.— 20 mars. Jean-Louis, fils de François Genetti, et Auguste-François, fils Joseph-Marie-Auguste Genetti, tous deux originaires d'Ardon (Valais), domiciliés à Vevey, ont constitute sous la raison sociale: L. et A. Genetti, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1er novembre 1921. Volailles, gibiers, viandes, poissons, salaisons, glaces et conserves; Rue du Théâtre n° 8.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Vins et liqueurs. — 1922. 21 mars. La raison Henri Latour, vins et liqueurs, au Locle (F. o. s. du c. du 5 octobre 1916, nº 234, page 1514); est radiée ensuite du décès du titulairo. L'actif et le passif sont repris par la

maison «Veuve Henri Latour,» au Locle.

Le chêf de la maison Veuve Henri Latour, au Locle, est Dame Eva—
Alphonsine née Giovenni, veuve de Henri Latour, originairo de Môtiers, négociante, domiciliée au Locle. La maison reprend l'actif et le passif de la
maison Henri Latour, radiée. Vins et liqueurs. Rue de la Gare. 22.

Genf — Genève — Ginevra
Carrelages et revêtements. — 1922. 20 mars. La raison Debernardi Jean, entreprise de carrelages et revêtements, à Carouge (F. o. s. du c. du 8 juillet 1911, page 1180), est radiée esuite de renonciation du titu-

du c. du 8 juillet 1911, page 1180), est radiée esuite de renonciation du titulaire.

Mo de s. — 20 mars. La maison Cottet, commerce de modes et fournitures, à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1921, page 2100), renoncè à son second magasin de vente, 14 bis, Rue de Carouge, à Plainpalais, et ne conserve qu'un siège unique, 9, Rue du Commerce, à Genève.

Limes et aciers. — 20 mars. La maison Adler, Comptoir d'Outillages techniques, commerce de limes et aciers, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 octobre 1921, page 2078), modifie sa raison de commerce qui devient. Adler, Etablissement métaliurgique des Eaux-Vives.

Bois de construction et de chauffage; fabrique de biquettés, etc. — 20 mars. La société anonyme dite: Vollenweider, Frères, Société Anonyme, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 23 août 1921, page 1684), a, dans son assemblée générale du 20 février 1922, dont procès-verbal a été dressé par Me Adrien Picot, notaire, à Genève, voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Emile Reh, expert-comptable, de Meyrin, à Genève, Henri Zullig, expert-comptable, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Robert Marchand, régisseur, de ct à Genève, lesquels engageront la société en liquidation en signant collectivement à deux.

20 mars. Société anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee, succursaie de Genève (Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale Genfl, à Geneve (Siège principal à Sursee) (F. o. s. du c. du 4 février 1922, page 223). Le conseil d'administrateur à Henry Schweizer, commerçant, de Bâle-Ville, à Binningen (Bâle-Campagne), et comme fondé de pouvoirs à Gustave Dierauer, ressortissant de Berneck (St-Gall), domicilié à Oberkirch, dans ce sens quo ces deux personnos sont autorisées d'engager collectivement la société vis-à-vis des tiers.

Mareband-tailleur. — 20 mars. Le chef de la maison Léon

Mare hand-tailleur. — 20 mars. Le chef de la maison Léon Schaefer, à Genève, est Léon Schaefer, de Genève, y domicilié. La maison a repris l'actif et le passif de «J. Bannholzer et Léon Schaefer», à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1905, page 1538). Marchand-tailleur. 12, Rue

(F. o. s. du c. du 28 septembre 1905, page 1538). Marchand-taillcur. 12, Rue'do Chantepoulet.

Garage d'automobiles.— 20 mars. Le chef de la maison Jules-Chaubert, à Genève, est Jules-Fernand Chaubort, de Jongny (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation d'un garage d'automobiles. 24, Rue Rothschild.

20 mars. La Société Immobilière «Le Petit Nice», société à nonyme établie aux Eaux-Vivos (F. os. du c. du 23 décembre 1915, page 1732); a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 mars 1922, modifié ses statuts en ce sens: 1. que son capital a été porté de cinquante mille francs, à la somme de cont cinquante mille francs (fr. 150,000), par l'émission de 20 actions nouvelles, au porteur, de fr. 5000 chacune. Le capital sera donc dorénavant de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en 30 actions uporteur, de fr. 5000; 2. que le conseil d'administration sera composé de 1 à 5 membres; 3. que la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs ou de l'unique administrateur. Les statuts ont en outre été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. L'assemblée a en outro accepté la démission de Anatole-Eugène Foiret, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié, et nommés commo nouveaux administrateurs Adolphe-Henri Foiret, ingénieur, de nationalité fran-

gaise, à Samois sur Seine; Maurice-Emile Foiret, agriculteur, de nationalité française, aux Grandes Maisons, commune de Châtelet en Brie; Jean L'Huillière, Piorre L'Huillier et Jacques L'Huillier, tous trois régissours, de Genève, aux Eaux-Vives. Siège actuel: Chemin du Squarc, 9.

Tabacs, cigares, etc. — 21 mars. La raison Clos Cardinaux, commerce de tabacs, cigares et cigarettes, à Genève (F. o. s. du c. du 21 mai 1908, page 927), est radiée ensuite de remisc do commerce.

Représentant d'agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, page 338), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Représentations commerciales. — 21 mars. La maison J. Delieutraz, épicerie, mercerie, toilerie, inscrite à Versoix (F. o. s. du c. du 27 février 1905, page 326), a modifié son genre d'affaires comme suit: Représentations commerciales et transféré son siège commercial au Petit-Saconnex.

Boulangerie, à Cologny (F. o. s. du c. du 14 septembre 1887, page 709), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Représentation sindustrielles en horlog crie, etc. — 21 mars. La maison René Huguenin, représentations industrielles en horlogerie et branches annexes, à Genève (F. o. s. du c. du 14 septembre 1921, page 1805), modifie sa raison de commerce qui devient: René Huguenin «Debova», et ajoutc à son genre d'affaires la fabrication des fermoirs-pression pour montres.

21 mars. Suivant décision de l'assemblée générale de ses actionnaires du

21 mars. Suivant décision de l'assemblée générale de ses actionnaires du 21 mars. Suivant décision de l'assemblée générale de ses actionaires du 11 mars 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Albert-Henri Gampert, notairo, à Genève, l'Alliance financière Suisse, société anonyme dont le siège est à G en è ve (F. o. s. du c. du 19 août 1921, pago 1658), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit de francs 5,760,000 à fr. 4,377,600, par voie de remboursement de fr. 60 sur chacune des 23,040 actions de fr. 250 dont se compose le dit capital, en sorte que la valeur nominale de chaque action est réduite à fr. 190.

valeur nominale de chaque action est réduite à fr. 190.

21 mars. Argus Sulsse et intérnational de la Presse S. A. (Schweizerische und internationale Argus der Presse A. G.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1921, page 190). Le conseil d'administration a été porté à 7 membres par la nomination, comme membres du conseil d'administration, de Paul Balmer, avocat, des et aux Eaux-Vives, et de Humbert Parodi, Dr ès sciences, fonctionnaire, de et à Genève.

21 mars. La Société Immobilière Miremont Plateau III., ayant son siège à Plain palais (F. o. s. du c. du 29 avril 1920, page 799), a, dans son assemblée générale du 17 mars 1922, nommé Fritz Gysin, voiturier, de Lampenberg (Bâle-Campagne), à Plainpalais, seul administrateur, en remplacement de l'administrateur Pierre-Remy Loretti, démissionnaire, lequel est radié.

Aufhebung der Einfuhrmonopole für Zucker und Kupfervitriol

(Bundesratsbeschluss vom 17. März 1922.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom
19. Oktober 1921 betreffend die Aufhebung der ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrates 1),

boschliesst:

Art. 1. Es werden aufgehoben:
a) a uf 15. Juli 1922: der Bundesratsbeschluss vom 21. Juli 1916
betreffend die Einfuhr von Kupfervitriol*);
b) a uf 30. Se p t e m b e r. 1922: der Bundesratsbeschluss vom 8. Februar 1916 über die Einfuhr und den Handel mit Zucker*).
Art. 2. Das Ernährungsamt hat die für den Vollzug dieses Beschlusses erforderlichen Anordnungen zu treffen. Zu diesem Zwecke wird es spätestens vom 15. Juli 1922 an Einfuhrbewilligungen für Zucker erteilen, die nach den Zuckerbezügen aus den Vorräten des Bundes zu bemessen sind. Es wird, wenn der Stand der Vorräte es erlaubt, sehon vor dem 30. September eine generelle Einfuhrbewilligung erteilen.
Art. 3. Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Beschlüsse eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 15. Juli bzw. dem 30. Septembar 1922 gemäßs den entsprechenden Strafbestimmungen beurtoilt.

) Siehe Gesetzsammung, Bd. XXXXVII, S. 741.

Siehe Gesetzsammiung, Bd. XXXVII, S. 741.
 Siehe Gesetzsammiung, Bd. XXXVII, S. 247.
 Siehe Gesetzsammiung, Bd. XXXII, S. 15.

Bodenkreditbank in Basel

An die Inhaber der Pfandbriefe des 4 % Anleihens von Fr. 5,000,000 vom 1. Mai 1910, rückzahlbar am 1. Mai 1930; 4½ % Anleihens von Fr. 10,000,000 vom 11. Januar 1912, rückzahlbar am 1. Januar 1932; 4½ % Anleihens von Fr. 10,000,000 vom 5. Februar 1913, rückzahlbar am 1. Januar 1932; 5 % Anleihens von Fr. 10,000,000 vom 3. Juli 1915, rückzahlbar am 1. August 1925, und die Gläubiger der 4½, 4½, 4½ und 5 % Kassaobligationen der Bodenkreditbank in Basel.

Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass in der Gläubigerversammlung vom 16. März 1922 die Vorschläge der Verwaltung: 1. die Zustimmung der Vertreter von mehr als % des im Umlauf befind-lichen Kapitals aller fünf Gläubigergemeinschaften zusammengefunden haben und

haben und

2. von sämtlichen fünf Gläubigergemeinschaften mit mehr als ¾ des im
Umlauf befindlichen Kapitals angenommen worden sind.
Es ist somit ein nach Art. 16 bis der bundesrättlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar
1918 gültiger Beschluss zustande gekommen.

Derselbe ist nach Art. 2 Absatz 2 dieser Verordnung für sämtliche Gläubiger der Gemeinschaften, auch für die nicht zustimmenden, verbindlich:

Demgemäss verzichten alle Gläubiger bis auf weiteres auf die vertraglichen Zinsen und begnügen sich mit dem jeweiligen Ueberschuss der Zinseinnahmen über die Unkosten.

Die 5 % Pfandbriefe vom 1915 und die sämtlichen Kassaobligationen sind
bis 1. Mai 1930 gestundet.

Die Ihnen für den Fall der Annahme unserer Verschläge zugesagte Auszahlung der Zinsen bis zum 1. Januar 1922 kann erst stattfinden, wenn die
vom Tage dieser Bekanntmachung an laufende einmonatilehe Frist, innerhalb
wolcher Ihre Beschlüsse nach Massgabe von Art. 22 der eingaugs genannten
bundesrätlichen Verordnung angefochten werden können, unbenützt verstrichen ist.

strichen ist.

Der Zeitpunkt der Auszahlung sowie der Abstempelung der gestundeten.

Titel wird Ihnen später bekannt gegeben werden.

Im übrigen hat sich der Verwaltungsrat einer in der Gläubigerversammlung gemachten Anregung zufolge bereit erklärt, der nächsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre die Zuwahl von drei Vertretern der Gläubiger in den Verwaltungsrat und eines Vortreters in die Kontrollstelle vorzuschlagen.

Wie werden Ihnen auch hierüber später berichten.

Wir werden Ihnen auch hierüber später berichten. (V 81)
Der Verwaltungsrat der Bodenkreditbank in Basel.

Spar- & Leihkasse in Bern

Aktiven	(Genehmigt d	urch die Generaly	Dezember 1921 ersammlung vom 18. März 1922.)	Passive	Passiven	
Kassa Banken, Inland Banken, Ausland: Eigene Guthaben Für Rechnung Dritter Coupons und rückzahlbare Wertschrifter Wechsel Wechsel Hypotheken Schuldscheine Kredite Diverse Debitoren Kautionen Marchzinse auf Hypotheken und Schuldschabel Bankgebäude Verkäufliche Liegenschaften	n Sheinen	Fr. 852,322 11 1,299,671 67 250,727 60 1,669,974 15 266,702 45 8,624,683 47 5250,171 — 20,997,130 — 405,644 71 1,218,990 — 852,952 1,900,000 350,000 1	Spareinlagen und Kontokorrent-Büehlein Kontokorrent-Kreditoren Kredite (Habensaldi) Banken, Inland Banken, Ausland Kassascheine Akzeptationen Kautionen Wertschriften für fremde Reelnung Marchzinse auf Kassascheinen Aktienkapital Reservefonds. Pensions- und Unterstützungsfonds Dividende Vergabungen zu gemeinnützigen Zweeken Vortrag	51,994,685 15,698,073 2,814,401 618,160 20,700 28,958,000 1,096,000 1,218,990 8,190 277,212	59 66 90	
		114,658,524 42	(A. G 36) ung per 31. Dezember 1921	114,658,524	=	
	alitäten, Umbau- al etc.	Fr. 4,471,864 83 211,744 28 597,319 65 1,193,315 704,109 99 7,178,354 26	Vortrag 1920 Aktivzinse Provisionen Ertrag der Liegenschaften Ertrag der Wertschriften Ertrag der Wertschriften Diverse Einnahmen.	51,067 5,153,277 566,560 104,863	Ct 2: 5-6: 3: 1: 3: 1: 2:	
Aktiengesells AKTIVA			nternehmungen A.~G. Glas Dezember 1921	' us Passiv	A	
Kassa, Debitoren und Mobiliar-Konti		Fr. Ct. 3,344,191 32	Aktienkapital	Fr. 600,000	Ct	

AKTIVA B	ilanz pro	31.	Dezember 1921	PASSIV	/A .
Kassa, Debitoren und Mobiliar-Konti Wertschriften-Konto Bürgschafts-Konto Ungedeckte Valutadifferenz	6,891,861	Ct. 32 90 66 25	Aktienkapital Obligationenanleihen Kreditoren und Aktieneinzahlungs-Konto Bürgschafts-Konto	Fr. 600,000 5,375,000 4,427,710 463,900 10,866,610	Ct. 25 25
SOLL Gewinn- und	Verlustre	nav	ug pro 31. Dezember 1921	HABE	N .
	Fr.	Ct.	Debitorenzinse, Ertrag aus Wertschriften, Verwaltungs-	Fr.	Ct.
Verwaltungsspesen etc	475.237	26	gebühren etc	498,293 35,549	50 25
(A. G. 41)	533,842	75		533,842	75

Crédit du Léman. Vevey

			man, Vevey	PASSI	F
Bâtiment de la Société . (Taxe officielle, Fr. 120,000) Compte d'immeubles	1,328,015 2,030,469 127,500 51,000 1,328,015 2,030,469 127,500 51,000 160,000 745,776 5,290,508 235,708 4,237,456 1,665 308,477	Ct. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Capital social Fonds de réserve Comptes courants créanciers Dépôts fixes Caisse d'Epargne Correspondants créanciers Profits et pertes (A. G. 40)	1,000,000 1,000,000 4,211,167 7,143,750 1,375,398 40,553 129,517	47 85 96 33
DOIT Compte de p	rofits et p	pert	es au 31 décembre 1921	AVOIR	_
Frais généraux De des agenes d'Aigle et d'Oron Impositions diverses Impôts foncier, assurance et entretien des immenbles Intérêts sur Comptes de eorrespondants De Comptes coirants De Dépôts fixes De Caisse d'Epargne Pertes et amortissements Bénéfices de 1921	Fr. 114,442 18,222 13,713 3,082 17,462 126,807 352,367 57,921 28,160 129,517 861,698	Ct. 26 20 80 15 65 60 95 35 80 33 09	Solde de 1920 Traites et remises Portefeuille Intérêts sur Comptes de correspondants " » Comptes courants " » Comptes de crédit personnel. Change Loyers perçus Commissions diverses Rentrées sur créances amorties	Fr. 1,444 84,055 191,435 111,126 409,997 17,907 5,212 10,691 26,753 3,073 861,698	97 92 17 49 53 48 60 10 80

Kaiice-Spezial-Geschäft "MERKUR", Schweizer Schokoladen- & Kolonialhaus, Bern

Rilanz per 31. Dezember 1921 (Genchnigt an der Generalversammlung vom 13. März 1922.)					
Immobilien Anlage-Konti Betriebs-Konti (A. G. 38)	677,000 1,408,867 2,789,221	Aktienkapital Reservefonds. Obligationen Hypotheken Kreditoren und Transitorien. Ausstehende Obligationen- und Dividendencoupons. Garantiekapital für Arbeitslosenfürsorge Nettoertrag	Fr. 3,000,000 132,000 500,000 380,000 537,436 3,765 57,776 264,109 4,875,088	Ct	
Soll Gewinn- u	nd Verlust-Rec	chnung per 31. Dezember 1921	Habe	n	
Dez. 31. 1921 Betriebsünkosten per 1921	2,174,832 25,000 12,047	Jan. 1. 1921 Saldovortrag vom Jahre 1920 Dez. 31. 1921 Bruttoertrag des Warenkontos 31. 1921 Ertrag auf Liegenschaften der Zentrale, Wertschriften und Zinsen.	Fr. 5,428 2,424,783 45,777	Ct. 05 57 50	
	2,475,989	12	2,475,989	12	

Aktiven Ed. Gelstlich Söhn	C, A. G. amz per 3	für o. s	chemische Industrie. Schlieren ieptember 1921	Passive	n.
Immobilien, Mobilien und Wasserkraft Beteiligungen und Effekten Kassa, Postscheck, Wechsel Debitoren und Bankguthaben Waren	Fr. 730,909 265,660 24,233 1,657,653 1,146,922	Ct. 55	Aktienkapital Kreditoren Privatkreditoren Hypotheken Wohlfahrtsfond Reserven Saldovortrag anf neue Rechnung	2,000,000 570,793 336,642 302,000 216,776 336,975 62,191	Ct. 44 15 -72 -48
(A. G. 39) Soll Gewinn- und V	3,825,378	79	ng per 30. September 1921	3,825,378 Haben	79
Son Gewini- und V			ag per so. September 1021		
Abschreibungen Kurs- und Debitorenverluste Zinsen Vergabungen Generalunkosten Saldovortrag auf neue Rechnung	Fr. 204,205 46,559 33,055 9,590 9,654 62,191	Ct. 37 20 06 30 50 48	Vortrag aus alter Recinung Bruttoertrag der Fabrikationskonti	Fr. 61,926 303,329	Ct. 13 78
	365,255	91		365,255	91
	000,200	0.		000,200.	

Michtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non utficiale

Ungarn

(Mitteilungen des sehweizerischen Generalkonsulats in Budapest.)

(Mitteilungen des sehwizerischen Generalkonsulats in Budapest.)

Handel. Der oberflächliche Beobachter kann einen gewissen Außschwung, besonders im inländischen Verkehr, wahrnemen; es ist dies jedoch keine gesunde Entwicklung des regelmässigen Verkehrs, sondern ein fieberhaftes Hasten, welches den Zweck verfolgt, sieh noch vor dem Inkrafttreten der erhöhten Umsatz- und Luxussteuer und der Tariferhöhung gewisse Vorräte zu sichern. Die von Tag zu Tag zunehmende Teuerung veranlasst diejenigen, die noch über irgendwelche Mittel verfügen, sie in Bedarfsartikeln anzulegen.

Die Vorarbeiten für den nenen autonomen Zolltarif werden von kommerzieller Seite mit grosser Anfmerksamkeit verfolgt. Die Fabrikanten sind natürlich bestrebt, einen möglichst grossen Schutz für ihre Fabrikate zu erreichen, während die Kaufleute von der unbegründeten sofortigen Erhöhung eine schädliche Beeinflussung des Handels befürchten. Nachdem die neuen Zollsätze einer Kommission vorgelegt werden, welche zum Teil aus Fabrikanten und zum Teil aus Kaufleufen bestehen wird und somit eine gründliche Durchberatung noch zu gewärtigen ist, dürfte die Zolltarifsvorlage erst im Hochsommer veröffentlicht wurden.

Industrie. Es scheint, dass sich eine neue Teuerungswelle bemerkbar macht; die Arbeitslohnbewegungen verteuern naturgemäss im grossen Masse fast sämtliche Bedarfsartikel, die erhöhte Umsatzstener, die vom 20. März an erhöhten Bahn- und Schiffsfrachten tragen insgesamt auch dazu bei, die Teuerung weiter zu steigern.

In der Eijsen ind usstrie hat sowohl der neuerliche Anfschlag des

rast samtifiene Bedarfsartikel, die erhöhte Umsatzsteller, die Vom 20. Marz im erhöhten Bahn- und Schiffsfrachten tragen insgesamt auch dazu bei, die Teuerung weiter zu steigern.

In der Eisen in dustrie hat sowohl der neuerliche Anfschlag des Roheisenpreises durch die Rimamurauyer A.-G. als anch die erhöhten Lohnforderungen der Arbeiter und die Preissteigerung des preussischen Hütten-Kokses von K. 520 auf 740 eine nicht unbedeutende Preiserhöhung fast aller Fabrikate zur Folge, welche Teuerung besonders in der Schwerindustrie eine fast vollkommene Stagnation verursacht. Im November und Dezember waren die Maschinenfabriken mit Exportlieferungen nach den Sukzessionsstaaten, Rumänien und Jugoslawien, sehr gut beschäftigt; seit anfangs Januar hat der Export aber bedeutend abgenommen, und es liegt die Ursache ausser den bereits erwähnten Umständen auch darin, dass die allgemeine Geldknappeist und die auf den europäischen Märkten herrschende wirtschaftliche Depression sich auch in Ungarm stark fühlbar macht.

Auch in der Schu hin dustrie ist die Lage recht ungünstig. 15 mechanische Schuhfabriken Ungarns stehen fast gänzlich still oder arbeiten nur mit beschränktem Betriebe. Die Stagnation hat verschiedene Ursachen, die wichtigsten sind jedoch die katastrophale Verminderung der Kaufkraft der Bevölkerung und ferner der Umstand, dass aus dem Ausland noch viel Ware minderer Qualität importiert wird. Man erwartet vom neuen Zolltarif eine Verbesserung der Lage.

minderer Qualität importiert wird. Man erwartet vom neuen Zolltarif eine Verbesserung der Lage.

Am besten ist noch die Textilindustrie beschäftigt; denn trotz der fast unerschwinglichen Preise müssen von Zeit zu Zeit, wenn auch auf Kosten der Ernährung, Anschaffungen gemacht werden; da der grösste Teil der Bevölkerung derzeit aller Bekleidungsgegenstände entblösst ist, können Neuanschaffungen nicht weiter hinausgeschoben werden. Besonders gute Erfolge erzielen jene Fabriken, welche in der Weisswäsche-Branche und für den Export arbeiten. Für Textilfabriken ist in Ungarn noch ein bedeutendes Feld offen.

Finanzielles. Finanzminister Kállav über die ungarische Valuta: Das

Finanzielles. Finanzminister Kallay über die ungarische Valuta: Das einzige, was ernst angestrebt werden kann, besteht darin, Kurssprünge aus-

zuschliessen, wie sie das Vorjahr aufzuweisen hatte. Wenn die Reparations zuschließen, wie sie das Vorjahr autzuweisen hatte. Wenn die Reparationsfragen unsere Lage nicht umstürzen, so werden wir dieses Ziel hoffentlich auch erreichen. Ob sich unser Wechselkurs aus seinem gegenwärtigen Stand aufrechterhalten wird oder nicht, hangt von zwei Umständen ab. Zumächst von der Lage unseres Staatshanshaltes, dessen Fehlbetrag allerdings sehr gross ist. Gelingt uns die Verminderung des Defizits nicht, so werden wir gezwungen sein, die Notenpresse in gesteigertem Ausmasse arbeiten zu lassen, was natürlich auf unsere Valuta einwirken kann. Andererseits hängt die Stabilisienverspielischet mit der Ausgestlung unsere auswähltigen Lage zuwas naturlich auf unsere Valuta einwirken kann. Andererseits hängt die Stabilisierungsmöglichkeit mit der Ausgestaltung unserer auswärtigen Lage zusammen. Zurzeit sind Verhandlungen darüber im Gang, welche Mengen Péeser Kohle und wie viele Tiere wir ohne Entgelt zu überlassen haben. Die aussenpolitische Lage hängt ebenfalls mit unserem zukünftigen Wechselkurs zusammen. Was die Zahlungen auf Rechnung unserer Vorkniegsschulden a England betrifft, so haben wir im März 150,000 nnd im September wieder 150,000 Pfund Sterling zu entrichten. In Fällen, die unser Abkommen mit Grossbritannien des nühreren bezeichnet, mag sieh dieser Jahresbetrag auch noch verringern. In den nächsten Jahren wird er Immerlin wachsen. Was aber ünsere französischen Vorkriegsschulden anbelangt, so steht die Ratifizierung des mit uns getroffenen Abkommens durch Frankreich noch aus. Es hängt lediglich vom Ergebnis der Privatabkommen zwischen den Parteien ab, wie hoch die Beträge sein werden, die dem Verfahren des Einigungsamtes unterliegen werden. Die Answirkung dieser Zahlungen auf die ungarische Valuta wird begreiflicherweise ungünstig sein, denn die Ausfuhr von Werten beeinflusst misere Zahlungsbilanz nachteilig.

Teuerung. Laut den vom Pester Lloyd berechneten Teuerungszahlen be-

Teuerung. Laut den vom Pester Lloyd berechneten Teuerungszahlen beträgt die Summe derselben gegen 462,445 im Januar, 483,787 im Februar und die durchschnittliche Hauptzahl 811 gegen 8487. Die Kaufkraft der ungarischen Krone ist somit auf ½6 des Friedenswertes gefallen. Der Prozess des Preisaufstieges ist noch in Zunahme begriffen und wird im März aus den bereits erwähnten Ursachen noch weitere Fortschritte machen.

Erhöhung der zollamtlichen Postlagergebühr. Der Finanzminister hat die Lagergebühr für Waren, die im Postabteilungslager des Budapester kgl-ung. Hauptzollamtes untergebracht sind, vom 1. März d. J. bis auf weiteres mit täglich fünf Kronen das Paket fostgesetzt, die ohne Rücksicht auf das Gewicht des Pakettes unstrichten ist. wicht des Paketcs zu entrichten ist.

Ausfuhr. Das Subkomitee für Ein- und Ausfuhr hat beschlossen, die Aus-Austuhr. Das Sunkomiter itt Ein- lind Austuhr nat desemissen, die Austuhr von tausend Waggons Roggenmehl zu bewilligen. Unter Einbezielung der Vertreter der kompetenten Ministerien wird festgestellt worden, welche Organe und unter welchen Bedingungen sie die Ausfuhr bewerkstelligen sollen. Sodann wurde die Frage der Bohnenausfuhr erörtert und beschlossen, den Export von 150 Waggons zu bewilligen.

Exportgebühren. Der Finanzminister hat im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern folgende neue Exportgebühren bestimmt: Bohneu 500 K., reife Nüsse in der Schale 1000 K. pro Bruttometerzentner, Nusskerne 2500 K., Gurken, Paprika, Paradeis und Salat, präpariert, als Konserven, in Dosen, Flaschen usw. 60 K. pro Nettometerzentner.

Laut einer unter Z. G. 97,328 erlassenen Verordnung des Finanzministers wird die Wirksamkeit der Bestimmung, wonach die Exportgebühr von 12 K. pro Liter auf ausgeführten geistigen Getränken nicht zu bezahlen ist, bis 31. März l. J. verlängert. Dagegen sind an Exportgebühren zu entrichten pro Meterzentner Nettogewicht: auf geschlachteten Kälbern mit Haut 600 K., auf

Fleisch 500 K., auf Topfen 1000 K. und pro Meterzentner Bruttogewicht, auf Mehl und Mehlprodukten 200 K. Die Verordnung ist bereits in Kraft getreten. Für Roggenmehl oder Mahlprodukte ist von heute an pro Bruttometerzentner eine Exportgebühr von 1000 Kronen zu entrichten.

Ausfuhr von Sonnenblumenkernen. Wie verlautet, hat das Ackerbauministerium die Ausfuhr von 260 Waggons Sonnenblumenkörnern bewilligt. Keine Firma soll die Erlaubnis erhalten, mehr als vier Waggons auszuführen. Brweiterung des Eskomptes des Noteninstituts. Der Ministerrat hat das kgl.-ung. Noteninstitut ermächtigt, Kommerzwechsel im Betrage einer weiteren Milliarde Kronen zu eskomptieren, so dass dem Institute für die nächsten sechs Monate für diesen Zweck bereits 5 Milliarden zur Verfügung stehen. Neugründungen. Ungar. Teichwirtschafts A.-G., Aktienkapital 20 Millionen Kronen. Weinpalais A.-G., Aktienkapital 12 Millionen Kronen. Transorient Bank A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Salami- & Selchieseh A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Salami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Salami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Salami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Salami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Salami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Salami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Salami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Salami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Balami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Balami- & Selchieshe A.-G., Aktienkapital 1 Millionen Kronen. Koscher Balami- & Selchieshe harden beit Feilen des Landes werden derzeit die neuen Bodenpachtverträge abgeschlossen, wobei ausserordentlich hohe Preise zum Vorschein kommen. Namentlich bei Feilbietungen werden die Pachtzinse hinaufgeschraubt. Die Pachtzinse werden entweder in Weizen oder in Bargeld critic

Der Industriefilm. Durch die Schweizer Mustermesse soll diesem modernen Propagandamittel, das für die sehweizerische Produktion auf den grossen ausländischen Märkten unentbehrlich geworden ist, ein neuer Inpuls verliehen werden. Der Vortragssaal, der der grossen Halle II angegliedert ist, wurde auch für kinematographische Vorführungen eingeriehtet. Bereits sind mehrere Industriefilms angemeldet. Eine Reihe neuer Aufnahmen befindet sich in Ausführung, sodass den Besuchern der Messe ein instruktiver Einblick in die interessantesten Produktionsvorgänge unserer grossen Landesindustrien geboten werden kann. Dies bedeutet für die Schweizer Mustermesse eine neue Bereicherung, die bei den Ausstellern grossen Anklang gefunden hat und zweifellos auch von den Besuchern nicht mehr vermisst werden müchte.

Eidg. Postverwaltung - Administration fédérale des Postes Rechnungsergebnisse — Résultats des comptes

		Elnnahmen	- Recettes	Ausgaben - Dépenses		
		1921 -	1922 Fr.	1921 Fr.	1922 Pr.	
Januar - Janvier		8 511,204	8,768,999	10,483,557	10,153,000	
Februar - Février		7,750,657	7,637,000	10,671,600	10,868,000	
März - Mars		8,855,884		11,041,475		
April - Avril		8,741,190		11,163,224		
Mai - Mai		8,348,806		10,765,854		
Juni - Juin		8,545,924		10,869,970		
Juli - Juillet		9,512,095		10,891,448		
August - Août		9,517,053		10,561,839		
September - Septembre		8,998,132		10,458,211		
Oktober - Octobre		9,028,242		10,284,213		
November - Novembre		9,206,200		10,206,492		
Dezember - Décembre		12,166,374		10,700,953	100	
1 - 2		109.181;761		128,098,836	_	
Januar - Februar - Jany - Févi	r.	16,261,861	16,405,000	21,155,157	20,221,000	
Heberschuss - Excédent		-4.893.296	-3.816.000			

Eidg. Telegraphen- und Telephonverwalfung – Administration fédérale des félégraphes et téléphones Rechnungsergebnisse - Résultats des compte

	1/7	Einnahmen	- Recettes	· Ausgaben -	Dépenses
	. :	1921 Fr.	1922 Fr.	1921 Fr.	1922 Fr.
Januar - Janvier		6.338.070	5.267.019	6,199,976	5,387,101
Februar - Février		4.958,005	5.363.000	4,980,811	5,566,000
März - Mars		5,830,026		5,881,699	
April - Avril		5,882,982		6,173,935	
Mai - Mai		5.174,394		5,351,069	
Jani - Juin		5.191,977	: : : :	5,381,905	
Juli - Juillet		5,643,693		6,014,283	
August - Août		5,392,493		5.635,287	
September - Septembre		5,177,979		5,312,757	
Oktober - Octobre		5,006,069		5,263,131	
November - Novembre		4,913,830		5,104,524	
Dezember - Décembre		5.548,025		5,706.261	
1	-	65,056,943		67,005,638	
Januar - Februar - Janv. Févr.		11,296,075	10.630,019	11.180.787	10,953,101
Ueberschuss - Excédent		+ 115,288 -	- 323,982		

internationaler Postgiroverkehr. - Service international des virements postaux, (Deberweisungskurse vom 24. Märs an') - Cours de reduction à partir du 24 mars 3) Belgique fr. 48.90; Deutschland Fr. 1.75; Italie fr. 26.50; Oesterreich Fr. -.13; Grande-Bretagne fr. 23.—.

. . ') Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

PUBLICITAS S. A.

Basel, Zürich, St. Gallen, Gent, Lausanne La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, London Biel, Chiasso, Herisau, Le Locle, Nyon Algie. Morges, Rorschach, Vallorbe

Dividende für 1921

Die heute abgehaltene Generalversammlung beschloss die Auszahlung einer Dividende von 9 % = Fr. 45 auf jede Aktie, zahlbar vom 25. März 1922 an. Infolgedessen wird der Dividenden-Compon Nr. 26 unserer Aktien, nach Abzug der eidgenössischen Stempelabgabe auf Coupons von 3 %, mit

Fr. 43.65 netto

eingelöst bei unseren Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen in der Schweiz; ferner zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz bei unserem Sitze London (Swiss Bank Corporation) und dessen West End Filiale. Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen. ;731.

Basel, den 24. März 1922.

Aktiengesellschaft

Einiadung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionare

auf Mittwoch, den 12. April 1922, vormittags 11 Uhr, in den Gesellschaftsräumen Stauffacherquai 42/44, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 27. Mai 1921.
2. Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschättsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle für 1921.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Verwendung des Jahresergebnisses; Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Antrag auf Herabsetzung des Aktienkapitals; Statutenrevision.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1922.
6. Verschiedenes.

Inzwischen liegt die Jahresrechnung samt Bilanz und der Revi-sionsbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre im Gesellschaftsdomizil auf. Dort können auch die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Zutrittskarten gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis spätestens Samstag den 8. April erhoben werden.

Zürich, den 22. März 1922.

Der Verwaltungsrat.



BUREAU A. G.

ZURICH

Wir suchen einen Herrn für unsere Italienische Abteilung als

Disponent-Korrespondent

Erfahrung im Italienischen Geschäfte erwünscht.

Derselbe muss gewohnt sein, einem lebhaften, selbsländigen Posten verantwortlich vorzustehen. Absolute Beherrschung der Italienischen Sprache Bedingung. Weitere Sprachkenntnisse sehr erwänseht. Deutsche Stenographie und Maschinenschreiben. Hoher Gehalt. Bei Konvenlenz Prokura.

Leder-Import A.-G., Basel.

Commune de Monihey

Emprunt de Fr. 215,000 du 28 juin 1894

Délégations sorties au tirage et remboursables le 1er juillet 1922:
Nos 7, 123, 139, 147, 151, 183,
payables à Berne: chez MM. von Ernst et Co.,
à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève.

70€

Stellen-Ausschreibung

Die Stelle des

IREKTORS

unseres Institutes ist infolge Ablebens des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Bewerber, welche sich über langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Bankfache ausweisen können, belieben sich unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen an den Präsidenten des Bankrates, Herrn Dr. A. VEIT-GYSIN, in LIESTAL, zu wenden

Basellandschaftliche Kantonalbank

Drahtseilbahngesellschaft Rheineck Walzenhausen

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 7. April 1922, nachmittags 4 Uhr im Hotel Rheinburg in Waizenhausen

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme der Rechnung pro 1921.
- 2. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Geschäftsbericht können vom 30. März an, Eintrittskarten vom 2. bis 5. April auf dem Bahnbureau in Walzenhausen bezogen werden. Eintritts- und Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zu freier Fahrt auf der Drahtseilbahn. ;722

Walzenhausen, den 21. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Grande-Gruyère S.A., Bulle

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires annoncée pour le 8 avril, est renvoyée au lundi, 10 avril 1922, à 15 h., à l'Hôtel des Alpes, à Bulle.

Pour le conseil d'administration, Le président: A. Gretener.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 5 avril 1922, à 3 h. 30 de l'après-midi, dans la salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les censeurs seront déposés dès le 25 mars à la disposition des actionnaires à Aigle, au siège social et à Lausanne à la caisse du Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, 6, Rue du Lion d'Or, où les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées contre présentation des actions ou d'un certificat de banque.

Le consell d'administration.

Banque de Bex

ci-devant Paillard, Augsbourger & Cic.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi, 28 mars 1922, à 17 heures, à la Maison de Ville, à Bex

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921.
 Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
 Votation sur les conclusions de ces rapports.
 Election de 3 administrateurs.
 Nomination des vérificateurs des comptes pour 1922.

5. Nomination des vérificateurs des comptes pour 1922.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées à la Banque sur production des titres ou de certificats de dépôt.

MM. les actionnaires pourront prendre connaissance aux bureaux de la Banque du bilan et compte de profits et pertes ainsi que du rapport des vérificateurs des comptes.

Le conseil d'administration.

Opalograph stets frisch ab Lager. ausserst preiswert.

RUD.FÜRRER SÖHNE ZÜRICH Münsterhof13

A vendre

d CHIASSO (Canton du Tessin) ETABLISSEMENT INDUSTRIEL eonvenant à toute Industrie. - Conditions favorables. -Adresser offres: CASE POSTALE nº 7032, CHIASSO. Automat-Buchhaltung richtet ein H. Frisch, Bucherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Charbon de **Bois dur**

lre Qualité see et saus poussière

Quero es wagons dispo-nibles de suite. Livraisons à partir de 1000 kg. 347 S'adresser à Henri Faiwre, charbonnier, à

Faivre, charbo Murlaux (Berne).

Amerikanische Buchführung lehrt brieflich mit Garantie Treuhand - Institut Fritz Madoery, Basel Prospekte gratis u. franko

Konkursamtlicher Freihandverkauf

Aus dem Konkurse über das **Schuhwarenhaus Brugg** (A.-G. C. A. Ryser) gelangt freihändig oder in 6 ausgeschiedenen Partien gegen Barzahlung zum Verkauf das

Schuhwarenlager im Schatzungswerte von zirka Fr. 80,000 hestehend aus allen Arten von Schuhartikeln

Offerten auf das ganze Lager oder einzeine Partien sind bis 3. April 1922 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.
Das Lager kann von Interessenten am 27. und 28. Mürz 1922, je nachmittags 2—5, Uhr im Geschäftsiokal der Firma besichtigt werden, wo auch das genaue Inventar aufliegt.
Abschriften des Inventars werden gegen eine angemessene Vergütung vom Konkursamt (27. und 28. März) abgegeben.

Brugg, den 21. März 1922.

Konkursamt Brugg.

Ocl- und fettverwertungs A. G. in Basel

Die Oel- und Fettverwertungs A. G. in Basel hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. März 1922 aufgelöst und

Es ergeht hiermit gemäss Art. 665 O.R. an die Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche beim Liquidator, Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, Aeschenvorstadt 11, in Basel, anzumelden. Oel- und Fettverwertungs A. G. in Liq.

Basel, den 22. März 1922.

Dr. Joseph Braun.

Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos I Davos - Chur - St. Moritz - Arosa

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1921 auf **6** % festgesetzt worden. Es kann somit der Coupons Nr. 25 unserer Aktien mit

Fr. 30

abzüglich eidg. Couponssteuer von heute an an unsern Kassen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei dem Bankhause A. Sarasin & Co. in Basel eingelöst werden.

Davos, den 16. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Constitution d'une Société Anonyme

Tuilerie à Rougemont

(Brevet 4 91292)

Les intéressés sont convoqués à l'assemblée du 1er avril 1922, à 141/4 heures, à l'Hôtel de la Gare à Rougemont.

Pour renseignements complémentaires, s'adresser au soussigné. Au nom des membres de l'initiative:

;728

Keller, ingénieur, Lausanne, 33, Rue de Bourg.

SUCHARD S. A.

UCHARD

Remboursement d'Obligations 4 % de l'emprunt de Fr. 3,000,000 série B de 1910

Les ohligations dont les no suivent sont sorties au tirage au sort du 1922: 4728 4771 4791 4802 4824 4861 5515 5527 5529 5538 5546 5571 5720 5764 5776 5784 5802 5843 5887 3444 3459 3478 3479 3491 3806 3832 3837 3843 4357 5137 5160 5187 5211 4039 4040 4046 4050 4094 4179 4200 4256 4265 4339 4559 4599 4614 4624 4660 4665 4391 4395 4414 4427 3871 3920 3960 3213 4433 4435 4678 4690 4719 4726 4863 3364 3603 3971 3978 4014 4447 4460 4475 5034 5103 5115 3419 5918

Le remboursement se fern, sans frais, dès le 30 juin 1922, aux caisses:

- de la Banque Cantonale Neuchateloise, de la Banque Cantonale de Bâle, de la Banque Fédérale S. A.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de poiter intérêt des le 30 juin 1922.

Los nos 630 série A, 4%, 5202 série B, 4% et 1554, 5% sortles aux derniers tiroges n'ont pas encore été présentés au remboursement.